Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 19

Artikel: Zwischen gestern und morgen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-482289

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wänn chonnt si ächt?

Chonnt si oder chonnt si nid?
Tunkt's di nid au, 's wär bald Zit?
's lit doch öppis i der Luft,
so nes Gschmäckli, so nen Duft,
so nes certain quelquechose isches,
probability and wishes,
churz: Ich glaube doch, si chäm
jetz dänn bald, und usserdäm
wär's au würkli höchsti Zit,
daß es öppis anders git.
Däwäg cha's nid witer gah,
d'Zit blibt ebe au nid stah.

Was hesch gseit? Ich hebi gseit...?
Red nid so unüberleit!
Ich bi neutral i Wort und Tat,
was sieg au sust de Bundesrat?
Käs Wörtli vo der zweite Front!
D'Altersversicherig isch, wo chonnt! AbisZ

Zeitgemäße Betrachtungen

Und es hängt, ein ehern Gewölbe, der Himmel über uns, es lähmt Fluch die Glieder der Menschen, und die erfreuenden Gaben sind wie Spreu, es spottet unser mit ihren Geschenken die Mutter und alles ist Schein. Hölderlin

Wo ein einziger Mann den Staat erhalten kann, ist der Staat in seiner Fäulnis kaum der Erhaltung wert.

Wir nennen Frieden, was doch nur Lethargie vor dem Tode ist, und ich fürchte, wir erwachen nur zu unserm Ende.

Wo von innen Sklaverei ist, wird sie von außen bald kommen.

Alles, was man in dieser Zeit für seinen Charakter tun kann, ist, zu dokumentieren, daß man nicht zur Zeit gehört. Seume

Einst und jetzt...

Nach Meldungen der schwedischen Presse ist die Hälfte der an der Ostfront kämpfenden norwegischen Freiwilligen nach Norwegen zurückgekehrt. Die «Hirden» (wie sie sich nennen) sollen Aufgaben der Besetzungsmacht übernehmen.

Früher sprach man auch in norwegischen Kirchen von verirrten Schafen. Jetzt, besser gesagt später, wird man einmal von verirrten «Hirden» sprechen! Kobold

„Nei Mannli etz gits kei neui Grawatte,
Du weisch ja wie rar d'Schtöff sind!"

Zwischen gestern und morgen

Früher hieß es:
Alle Wege führen nach Rom.

Heute:
Alles Nähere in den Tageszeitungen.
ischl.

Wir und die Alliierten

Die Alliierte Propagandastelle für Basicenglisch hat allen Grund, mit uns Schweizern zufrieden zu sein, sind doch in der schweizerischen Swingwelt (neben dem Mattenenglisch) bereits Anfänge desselben im sogen. «Swissing-swinging-jodling-speach» (z. B. cheerio, by-by, hallo Bobby) festzustellen. Karagös

Kellereinbrüche...

Ich las unserer Familienrunde eine Zeitungsnotiz aus Zürich vor, nach welcher ein Diebespaar gefaßt wurde, das insgesamt 97 Kellereinbrüche auf dem Kerbholz hat. Die beiden Burschen hatten sich auf rationierte Vorräte spezialisiert.

Meine Frau, sowie die anwesende Tante, stießen laute Entrüstungsrufe aus: «Das sy mir no schlimmi Zyte ...»

Ich konnte diese Entrüstung nicht ganz teilen. Besser gesagt, ich finde es doch noch gut, daß man überhaupt noch etwas aus den Kellern holen kann! Vino

Vorstellungsvermögen

Um über anderer Glück sich wahrhaft freuen zu können, bedarf es vor allem eines guten Charakters. Um anderer Unglück wirklich begreifen zu können, dazu verhilft einem vor allem meist nur das eigene Leid ... Credo

La Perle du Valais

Ein spritziger Fendant,
ein sehr beliebter Walliser!

Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514